



**PRESSEMITTEILUNG**

**6. November 2019**

## **Öffentliche Leitungswasserspender auch für Wandsbek**

Leitungswasser zu trinken ist nachhaltig, vermeidet Plastik und trägt auch zum Klimaschutz bei. Die Fraktionen von GRÜNEN und SPD in Wandsbek unterstützen die Idee aus der Bürgerschaft, Trinkwasserspender im Hamburger Stadtgebiet aufzustellen und setzen sich dafür ein, dass auch der zweitgrößte Hamburger Bezirk Wandsbek bei der Suche nach geeigneten Standorten angemessen berücksichtigt wird.

**Katja Rosenbohm**, GRÜNE Fraktion Wandsbek: „Mit seinen fast 440.000 Einwohnern ist Wandsbek der einwohnerstärkste Bezirk Hamburgs. Wir möchten die Bürger\*innen anregen, mehr Wasser aus der Leitung zu trinken und dafür die umweltschädlichen Plastikflaschen zu vermeiden. Das Hamburger Wasser wurde gerade erst von der Stiftung Warentest für sehr gut befunden. Daher unterstützen wir es, dass auch in Wandsbek ausreichend öffentliche Wassersäulen von Hamburg Wasser aufgestellt werden, wo die Menschen kostenlos ihren Durst löschen können. Dabei sollen vor allem die U- und S-Bahnhöfe sowie die Regionalbahnhöfe und die Wochenmarktplätze Berücksichtigung finden.“

**Julia Funk**, SPD-Fraktion Wandsbek: „Die Menschen nutzen heute verstärkt Wasser in Plastikflaschen, um ihren Durst auch unterwegs zu stillen. Wir wollen den Genuss von Leitungswasser auch als gesunde Alternative zu zuckerhaltigen Limonaden fördern. Das gilt vor allem für junge aber auch für alte Menschen mit hohem Flüssigkeitsbedarf und angesichts von immer mehr sommerlichen Hitzeperioden. Auch für Sportler sollte überall im Stadtgebiet Trinkwasser zur Verfügung stehen. Daher brauchen wir ausreichend Trinkwassersäulen auch in unserem Bezirk. Darüber hinaus motiviert das Nachfüllen von Trinkflaschen unterwegs die Menschen sich nachhaltiger zu verhalten, weil sie auf das Kaufen von Einweg-Wasserflaschen weniger angewiesen sind.“

### **Hintergrund:**

In Hamburg gibt es bisher fünf Standorte von Hamburg Wasser, wo sich die Menschen kostenlos mit Trinkwasser versorgen können, dazu zwei am Flughafen. Die Bürgerschaft möchte darüber hinaus auf Initiative von GRÜNEN und SPD Hamburg zur Blue Community machen und eine Strategie zur Förderung der Nutzung von Leitungswasser anstelle von Flaschenwasser insbesondere in öffentlichen Einrichtungen und auf Veranstaltungen entwickeln. Dazu soll in Zusammenarbeit mit Hamburg Wasser und den Bezirken ein Wasserspenderprogramm aufgelegt werden. (DRS 21/18361)